

# Wenn am Baum die Wünsche hängen

**AKTION** Stadt-Sparkasse und Rotaract sammeln Geschenke.

Meltem (8) wünscht sich zu Weihnachten einen „Wool Designer“ (Strickhilfe). Huney ist 12 und hätte gern einen Ball einer bestimmten Marke. Sogar den Preis hat er dazugeschrieben: 7,50 Euro. Beide Wünsche hängen, liebevoll auf einen selbstgebastelten Stern gemalt, am Weihnachtsbaum in der Hauptstelle der Stadt-Sparkasse an der Kölner Straße und warten gemeinsam mit anderen Wunschsternen darauf, dass sich jemand ihrer annimmt.

„Diese Aktion führen wir gemeinsam mit dem Rotaract-Club

jetzt schon zum vierten Male durch“, freut sich Sandra Klingelhöller, Vorsitzende des Personalrats der Stadt-Sparkasse. 340 Kinder, betreut durch zehn karitative Einrichtungen, haben ihre Wünsche auf Sterne gemalt und geschrieben. Dort hängen sie nun schon seit einer Weile, und schon viele sind gepflückt worden. „Die Mitarbeiter der Sparkasse stürzen sich immer als Erste darauf“, lächelt Katja Blasberg, Mitglied von Rotaract. Aber auch viele Kunden sind mit am Ball, wenn es darum geht, Kinderträume zu erfüllen.

Rund 15 Euro kosten die Geschenke. Sie sollen bis zum 15. Dezember in der Hauptstelle abgegeben werden, von wo aus sie weitergereicht werden an die Organisationen. „Manche Verbände verteilen die Geschenke bei einer



**Sandra Klingelhöller (von links) von der Stadt-Sparkasse, Michael Zimmermann, Katja Blasberg und Katharina Uredat (Rotaract) organisieren die Aktion. Foto: cb**

kleinen Feier, andere geben sie in die Familie“, weiß Katja Blasberg. Die 28-Jährige ist Gründungsmitglied von Rotaract und organisiert die Sternenaktion gemeinsam mit Katharina Uredat und

Michael Zimmermann. „Rotaract ist ein Club für junge Erwachsene zwischen 18 und 35 Jahren für alle Ausbildungs- und Berufsgruppen“, erläutert Blasberg. sf